

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 67.

Mittwoch den 22. März 1893.

(1198) 3—3 ad Nr. 5867 de 1893.

## Concurs - Ausschreibung.

Ein Kaiserin-Maria-Theresia-Stiftplatz deutsch-erbländischer Abtheilung in der k. k. Theresianischen Akademie in Wien.

In der k. k. Theresianischen Akademie in Wien kommt mit Schluß des II. Semesters des Studienjahres 1892/93 ein Kaiserin-Maria-Theresia-Stiftplatz deutsch-erbländischer Abtheilung zur Besetzung, wozu adeliche Jünglinge katholischer Religion, welche das 8. Lebensjahr bereits erreicht und das 12. noch nicht überschritten haben, berufen sind.

Die Gesuche sind mit der Nachweisung über den Adel, mit dem Taufschneine, Impfungs- und Gesundheits-Zeugnisse, welche letzteres von staatlichen Sanitäts-Organen ausgestellt oder doch befähigt sein muß, dann mit den Schulzeugnissen der letzten zwei Semester zu belegen.

Sie haben Namen, Charakter und Wohnort der Eltern des Candidaten, bei Verwaisten die Nachweisung dieses Umstandes, die Verdienste des Vaters oder der Familie überhaupt, das Einkommen und die Vermögensverhältnisse der Eltern und der Candidaten, die Zahl der versorgten und unversorgten Geschwister sowie die allfälligen Genüsse des Candidaten oder seiner Geschwister aus öffentlichen Cassen oder Stiftungen mit den einschlägigen schriftlichen Belegen zu enthalten. Auch ist die Erklärung abzugeben, daß und von wem für die Candidaten die jährlichen Nebenauslagen in dem aus der Stiftungs-dotation nicht bedeckten Restbetrage von 200 fl. werden bestritten werden. Da bei der Würdigung der einlangenden Gesuche lediglich die in denselben angeführten Daten und die bezüglichlichen beigebrachten Belege in Betracht kommen, sind Bewerbungen auf etwa in früheren Bewerbungsgesuchen gemachten Angaben oder damals vorgelegten Befehle zu vermeiden.

Die Gesuche sind an das Ministerium des Innern zu stifisieren und längstens bis 20. April l. J. bei jener politischen Landesbehörde einzubringen, in deren Verwaltungsgebiete der Bewerber seinen Wohnsitz hat.

Gesuche von Personen, welche unter Militärgerichtsbarkeit stehen, sind im Wege der vorgesezten Militär-Commanden an die betreffende politische Landesbehörde zu richten.

k. k. Ministerium des Innern.

Wien am 11. März 1893.

(1149) 3—3 Nr. 7656.

## Postexpedientenstelle.

Wegen Wiederbesetzung der erledigten Postexpedientenstelle beim k. k. Post- und Telegraphenamte in Soderchitz wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Jahresbestallung von 300 fl., in dem Amtspauschale von 80 fl. und der Telegraphenbestallung jährlicher 80 fl. Die Verleihung erfolgt gegen Abschluß eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 300 fl.

Gesuche sind binnen vier Wochen bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triefst einzubringen.

Zur Bekehrung der sich meldenden Bewerber wird noch beifügt, daß die bezüglichlichen Gesuche die Nachweisung über das Alter, das Vermögen und die Moralität des Bewerbers sowie über den Besitz eines zur Ausübung des Postdienstes geeigneten feuer- und einbruchsicherer Localen enthalten müssen.

Falls der Postexpedient die Post- und Telegraphenbefähigung nicht besitzt, so hätte er sich vor dem Dienstantritte den Post- und Telegraphendienst bei einem Post-, beziehungsweise Telegraphenamte eigen zu machen und sich einer

Prüfung zu unterziehen. In Ermanglung dieses Erfordernisses darf laut Dienstvertrages die Ausübung der Post- und Telegraphenmanipulation nur von einer hiezu befähigten und beideten Arbeitskraft (Post- und Telegraphen-Expeditor oder Expeditorin) auf Kosten und Verantwortlichkeit der Postinhabung besorgt werden.

Die Dienstcaution kann bar gegen 5proc. Verzinsung oder hypothekarisch oder in unificierten Staatsobligationen, welche im Nominalwerte angenommen werden, geleistet werden.

Näheres bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triefst.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triefst am 10. März 1893.

(1288) 3—1 3. 468.

## Religionslehrer-Stelle.

Am Staats-Obergymnasium in Laibach gelangt mit Beginn des Schuljahres 1893/94 eine Religionslehrer-Stelle mit den Rechten und systemmäßigen Bezügen wirklicher Gymnasiallehrer gemäß § 12 des Gesetzes vom 9. April 1870, R. G. Bl. Nr. 46, und mit der vollen Lehrverpflichtung eines Religionslehrers an vollständigen Gymnasien zur Besetzung.

Die ordnungsmäßig instruierten Gesuche unter Nachweis der Lehrbefähigung für den katholischen Religionsunterricht, der Kenntnis beider Landessprachen und der bisherigen Dienstleistung sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 30. April 1893 beim gefertigten k. k. Landeslehrer zu überreichen.

Vom k. k. Landeslehrer für Krain.

Laibach am 8. März 1893.

(1284) Präs.-3. 857.

## Rathsstelle

in der VII. Rangklasse bei dem k. k. Landesgerichte in Graz.

Gesuche bis 3. April 1893 an das k. k. Landesgerichts-Präsidium Graz.

(1150) 3—3 Nr. 195.

## Lehrstelle.

Die zweite Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule in Saiaach, in der dritten Gehaltsklasse stehend, mit welcher der Genuss einer freien Wohnung im Schulhause verbunden ist, wird definitiv, eventuell auch provisorisch besetzt werden.

Bewerbungsgesuche sind in vorschriftsmäßiger Weise hieramts einzubringen.

k. k. Bezirkslehrer Voitsch am 9ten März 1893.

(1174) 3—3 3. 3456.

## Kundmachung.

Der erste Platz der Antonia Verhenschen Fräuleinstiftung im Jahresertrage von 37 fl. 33 kr. und mit dem Anfallstermine vom 8. Mai 1892 wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Zum Genusse dieser Stiftung sind adeliche Fräulein vom erreichten 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahre berufen, welche, in Laibach wohnhaft, arm und elternlos oder doch vaterlos sind; in Ermanglung von in Laibach wohnhaften Fräulein, bei denen obige Bedingungen zutreffen, soll die Stiftung an andere in Krain domicilirende adeliche Fräulein verleiht werden.

Bewerberinnen um diese Stiftung wollen die instruierten Gesuche bis zum 10. April 1893 bei dieser Landesregierung überreichen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 12. März 1893.

(1111) 3—2

## Kundmachung.

Nr. 6405.

Ueber Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird hiemit kundgemacht, daß ausländische zusammengekehrte Medicamente und ausländische pharmaceutische Specialitäten nur mit besonderer Bewilligung des rumänischen obersten Sanitätsrathes in Rumänien eingeführt werden dürfen.

Ausgenommen von dieser Einschränkung sind die nachstehend bezeichneten zusammengekehrten Medicamente und pharmaceutischen Specialitäten, wenn dieselben an Inhaber öffentlicher Apotheken adressiert sind.

## Ausweis

jeuer ausländischen zusammengekehrten Arzneien und ausländischen pharmaceutischen Specialitäten, deren Einfuhr nach Rumänien gestattet ist.

- Antypirine effervescente = Brause-Antipyrin.
- Antiphore = Antiphore.
- Baume du Dr. Rosa (Prague) = Dr. Rosa's Lebensbalsam (Prag), eine Tinctur aus 10.0 Mos, 4.0 Myrrhe, 2.0 Rhabarber, 2.0 Enzian, 2.0 Zittwerwurzel, 2.0 Galgant, 2.0 Lärchenschwamm, 2.0 Safran, 1.0 Anis, 1.0 Wacholderbeeren, 5.0 Theriak und 3.0 Zucker mit 200.0 Spiritus und 100.0 Wasser.
- Baume du Dr. Spadaeus (Zittau) = Balsam des Dr. Spadaeus in Zittau.
- Capsules antihelmintiques-Canzach = Wurmlapfen von Canzach.
- Capsules Cognet = Kapfen von Cognet.
- Capsules de Sulfate de quinine-Pelletier = Chinin-Sulfat-Kapfen v. Pelletier.
- Capsules de goudron de Guyot = Theerapfen von Guyot.
- Capsules Mathey-Caylus = Mathey'sche Kapfen-Caylus.
- Capsules Raquin = Kapfen von Raquin, bestehen aus Copalibalsam mit gebrannter Magnesia zur Masse gebracht und mit Gelatine überzogen.
- Cigarettes indiennes au Canabis indica = Indische Hanf-Cigaretten.

- Dragées de fer-Rabuteau = Eisenpillen von Rabuteau.
- Dragées de sesqui bromur de fer-Hecquet = Eisen Sesqui-Bromid-Pillen von Hecquet.
- Elixir Boldo-Claude Verne = Boldo-Elixir-Claude Verne.
- Elixir Bravais = Bravais'sches Elixir.
- Elixir de fer-Rabuteau = Eisen-Elixir von Rabuteau.
- Elixir de sesqui bromur de fer-Hecquet = Eisen-Sesqui-Bromid-Elixir von Hecquet.
- Elixir digestif à la pancréatine-Defresne = Verdauungs-Elixir von Defresne.
- Elixir de vineum de Kola-Midy = Wein-Elixir von Kola-Midy.
- Franzbrantwein-Mohl = Mohls Franzbrantwein.
- Fer dialysé-Bravais = 4% Lösung von dialysiertem Eisenoxydhydrat.
- Fer Girard Protoxalate de fer = Eisenpräparat von Girard-Eisen-Oxalatverbindung.
- Fucolycine = Fucolycine?
- Globules Linarix = Linarix-Kugeln.
- Granules de Kola-Midy = Kugeln von Kola-Midy.
- Guarana = Guarana.
- Injection Brom-Jules Ferré = Brom-Injection von Jul. Ferré, besteht aus Aqu. dest. 180.0, Zinc. sulfur 1.0, Plumb. acet. 2.0, Tinct. Catechu 4.0, Tinct. Opii croc. 4.0.
- Liqueur de goudron de Guyot = Theer-Bliqueur von Guyot, wird durch Maceration von 22 Th. Natriumcarbonat, 25 Th. Holztheer und 1000 Th. Wasser dargestellt.
- Morrhuel Chapoteaut = Morrhuel von Chapoteaut, soll ein Extract des Leberthranes mit Alkohol sein.
- Pastilles Dethan = Dethan-Pastillen.
- Pastilles de goudron de Géraudel = Theer-Pastillen von Géraudel.
- Pastilles de cocaine chlorohorate de Midy = Cocain-Pastillen von Midy.
- Pastilles digestives Billin (Bohème) = Billiner Pastillen (Böhmen).
- Pâte d'Aubergier = Pflätschen von Aubergier.
- Pâte du Dr. Zed = Pflätschen von Dr. Zed.
- Perles chloral Limousin = Chloralhydrat-Perlen v. Limousin.
- Pepsine dialysée-Chapoteaut = Dialysiertes Pepsin v. Chapoteaut.
- Pilules Cascare di Midy = Cascara-Pillen von Midy.
- Pilules de Blancard = Blancard'sche Pillen, eine aus 0.41 Jod bereite Lösung von Eisenjodid mit 5.0 Honig, zum Syrup verdampft, dazu 0.35 Althaeawurzelpulver und 0.35 Süßholzwurzelpulver gesetzt und aus der Masse Pillen bereitet.
- Pilules de Catramina-Bertelli = Catramina-Pillen v. Bertelli.
- Pilules Marienbader = Marienbader Reductionspillen für Fettleibige.
- Pilules Mousette = Mousette-Pillen.
- Pilules purgatives du Dr. Dehaut = Abführpillen von Dr. Dehaut, bestehen aus Pulv. Aloë, Colocynth, Ccammom. aa 10.0, Mel. qu. s., Ol. caryophyllor. 0.05, zu 200 Pillen.
- Pilules suisses-R. Brandt (Zurich) = Brandt'sche Schweizerpillen, bestehen aus Extr. Selini palustr. 1.5, Extr. Achilleae moschat 1.0, Aloës 1.0, Absinthii 1.0, Extr. Trifolii 1.0, Extr. Gentianae 1.0, Pulv. rad. Gent. u. Fol. trifol. aa q. s., 50 Pillen.
- Poudre de charbon végétal-Belloc = Vegetabilisches Kohlenpulver von Belloc.
- Poudre Paterson = Pulver von Paterson, besteht aus 5.0 Wismut subnitrat, 5.0 gebrannter Magnesia und 80.0 Zucker.
- Rhubarbe granulée de Mentel = Rhabarber-Kugeln von Mentel aus 1 Th. Rhabarber-Pulver und 3 Th. Zucker und Althaeaschleim.
- Santal Midy = Santal von Midy.
- Seidlitz-Pulver-Mohl = Mohls Seidlitz-Pulver.
- Sels de lithine = Steinsalz?
- Sel de Pennés = Salz von Pennés.
- Sinapinne-Papier Rigollet = Senfpapier von Rigollet.
- Sirop d'Aubergier = Syrup von Aubergier.
- Sirop de bromure de potassium H. Mure = Bromkali-Syrup, von H. Mure, besteht aus 100 Theilen Syrup-Sacchari und 10 Th. Kaliumbromat.
- Sirop chloral-Follet = Chloralhydrat-Syrup von Follet.
- Sirop de dentition Delabarre = Zahnsyrup von Delabarre, ein Gemisch aus Zuccaonau-pinctur, Delabonnatinctur, Safrantinctur, Mannasyrup, Rhabarbersyrup und gereinigtem Honig.
- Sirop de puratif à l'iodure de potassium = Jodkali enthaltender Abführsyrup.
- Sirop d'hypophosphite de chaux = Hypophosphit-Syrup, Eisenkalk und Natron-Hypophosphit enthaltendes Präparat.
- Sirop d'hypophosphite Fellows de Ney-York = Fellows Hypophosphit-Syrup, ähnliches Präparat wie das vorhergehende.
- Sirop ferrugineux = Eisensyrup.
- Sirop de sève de pin maritime de E. Lagasse = Fichtensyrup von E. Lagasse.
- Sirop Laroze simple = Einfacher Syrup von Laroze, Pomeranzenschalen-Syrup mit 1 Procent Kaliumjodid.
- Sirop de raifort iodé Dr. Buci = Jodierter Rettig-Syrup von Dr. Buci.
- Sirop de raifort iodé Grimault = Jodierter Rettig-Syrup von Grimault.
- Sirop d'iodure de fer Blancard = Eisenjod-Syrup von Blancard.
- Sirop de Quinquina ferrugineux Grimault = China-Eisensyrup von Grimault, besteht aus 1.0 ferro-amonii-pyrophosphorico-citrici, 22.0 Wasser, 40.0 Zucker und 5.0 China-tinctur.
- Sirop lactophosphate de chaux Dusart = Milchsäure-Phosphatsyrup von Dusart.
- Sirop sédatif bromuré = Beruhigender Bromsyrup.
- Sirop Zed = Syrup von Zed.
- Solution Coirré = Coirré'sche Lösung, eine Lösung von Kalzphosphat in verdünnter Salzsäure.
- Solution de protophosphate de fer Leras = Eisenphosphatlösung von Leras.
- Specificque Victorieux = Specificum von Victorieux.
- Sulfureux Pouillet = Schwefelverbindung von Pouillet.
- Tamar indien Grillon = Indische Tamarinden von Grillon.
- Thapsia Le Perdriel-Rebouleau = Pflaster von Perdriel-Rebouleau (recte Dr. Bouleau) ist auf Leinwand gestrichene Pflastermasse, enthaltend die reinösen Bestandtheile der Wurzel Thapsia Garganica.
- Toile vésicante Le Perdriel = Juggpflaster von Perdriel.
- Universal-Haussalbe Fragner = Fragner'sche Haussalbe.
- Valériante d'ammoniaque Pierlot = Valeriana und Ammoniak enthaltende Arzneizubereitung von Pierlot.
- Vésicatoire d'Alberspeyres = Pflaster von Alberspeyres ist ein 20 cm breites und 1 m langes Sparatrap auf grüner Wachleinwand, deren eine Seite mit einer circa 1.15 mm dicken Pflasterdicke überzogen ist. Die letztere ist ein Gemisch aus je 30 Th. Wachs, Kolophon und Schwarzpech, 5 Th. Terpentin, 20 Th. Leinöl, 40 Th. Kantharidenpulver und 3 Th. Peru-Balsam.
- Vin de Bellini = Wein von Bellini.
- Vin de Bravais = Wein von Bravais.
- Vin de Bugeaud = Wein von Bugeaud, Chinin und Cacao enthaltender Wein.
- Vin Cascara-Sagrada P. Siebe de Dresde = Cascara-Sagrada von P. Sieb in Dresden.
- Vin Chassaing = Wein-Chassaing.
- Vin lactophosphate de chaux Dusart = Milchsäure-Phosphatwein von Dusart.
- Vin Nourry = Nourry-Wein.
- Vin Quina-Laroche = Chinawein von Laroche.
- Vin de Quinquina ferrugineux Grimault = Eisen-Chinawein von Grimault.
- Vin St. Raphaël = St. Raphael-Wein.
- Vin de peptone Chapoteaut = Pepton-Wein von Chapoteaut.
- Vin xoni nutritif à la peptone de Defresne = Pepton-Wein von Defresne.
- Vin de Vial = Vial-Wein.
- Elixir Godineau = Gobineau-Elixir.
- Coaltar sapoviné de Le Beuf = Vereister Steinkohlentheer von Le Beuf.
- Goudron végétal (emulsion) de Le Beuf = Theer-Präparat von Le Beuf.
- Toule de Le Beuf = Tofubalsam von Le Beuf.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triefst am 5. März 1893.

Zeitung für Mode und Handarbeiten.

# Die elegante Mode

Herausgegeben von der Redaction des „Bazar“.

Preis vierteljährlich nur 1 Gulden.

Monatlich erscheinen 2 Nummern.

Jede Nummer bringt Schnittmuster in natürlicher Größe.

Colorierte Stahlstich-Modenbilder.

Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen für 1 Gulden vierteljährlich. (1199) 3—1  
In Laibach bei  
lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung, Congressplatz.

Herbapny's aromatische

# Gicht-Essenz

(Neuroxylin).

Seit Jahren bewährte schmerzstillende Einreibung bei allen schmerzhaften (nicht entzündlichen) Zuständen, wie sie infolge von Zugluft oder Erkältung in den Knochen, Gelenken und Muskeln frisch auftreten oder bei Bitterungswechsel und feuchtem Wetter periodisch wiederkehren. Wirkt auch belebend und stärkend auf die Musculatur. (5505) 20—15



Preis: 1 Flacon 1 K., per Post für 1 bis 3 Flacons 20 Kr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke!

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Julius Herbapny, VII/1, Kaiserstrasse Nr. 73. u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gabr. Piccoli, Wbal v. Trnčab, B. Wabr; ferner Depôts in Gilt: J. Kupferstich, Baumbach's Erben; Fiume: J. Smeiner, G. Prodam, A. Schindler, M. Rujan, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: G. Müller; Klagenfurt: W. Durnwald, B. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsberg: A. v. Sladoviz; St. Veit: A. Meigel; Lavis: J. Sigg; Triest: G. Zanetti, A. Suttina, B. Biasoletto, J. Scerravalle, G. v. Keutenburg, P. Prendini, M. Ravasini; Villach: K. Scholz, Dr. E. Rumpf; Tschernembl: J. Blasch; Villachermarkt: J. Jobst; Wolfsberg: J. Gutb.

(1144) 3—2 Nr. 1728.  
**Neuerliche executive Feilbietung.**

Vom k. k. städt. = deleg. Bezirksgericht Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 2. December 1892, Z. 27.149, bekannt gemacht:

Die executive Feilbietung der dem Anton Cimperman aus Brest gehörigen, gerichtlich auf 1527 fl. geschätzten Realität Einlagen Z. 168 und 169 der Catastralgemeinde Tomisels wird auf den 12. April und den 13. Mai 1893,

um 9 Uhr vormittags bei diesem Gerichte mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. städt. = deleg. Bezirksgericht Laibach am 26. Jänner 1893.

(1169) 3—1 Nr. 1827.  
**Exec. Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Nicolino Mari von Krainburg die executive Versteigerung der dem Leopold Göhl von Seebach gehörigen, gerichtlich auf 3700 fl. geschätzten Realität Grundbuchs = Einlage Zahl 5 der Catastralgemeinde Schalkendorf ohne gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den 14. April

und die zweite auf den 12. Mai 1893,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 9. März 1893.

(1219) 3—3 St. 1950.  
**Oklic.**

Neznano kje v Braziliji bivajoči Franciski Šparrblek iz Dolénje Vasi imenoval se je v izvršilni zadevi Franceta Tratnika proti nji zaradi 53 gold. 88 kr. Janez Petrovčič iz Dolénje Vasi skrbnikom za čin.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 4. marca 1893.

(1102) 3—2 Nr. 725.  
**Executive Realitäten = Relicitation.**

Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingnisse wird die von Maria Panjan von Schöpfenlag Nr. 27 am 21. September 1892 um 150 fl. erstandene, auf Namen der Katharina Robe von Schöpfenlag Nr. 28 vergewährte, im Grundbuche sub Einlage Z. 97 ad Schöpfenlag vorkommende, gerichtlich auf 48 fl. bewertete Realität

am 19. April 1893, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 1. Februar 1893.

(1158) 3—3 St. 931.  
**Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja:

Na prošnjo Antona Uhana iz Roden dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Gracarju lastnega, sodno na 1601 gold. cenjenega zemljišča v Trebinicu pod vložno štev. 110 katastralne občine Mirna.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

4. aprila

in drugi na dan

4. maja 1893. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v uradni pisarni s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 %, varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 24. februarja 1893.

(1019) 3—2 Nr. 1138.  
**Executive Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. städt. = deleg. Bezirksgericht in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ant. Mlata (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Franz Rozamernik aus Innergoritz gehörigen, gerichtlich auf 370 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 560 der Catastralgemeinde Bresowitz sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. April

und die zweite auf den

13. Mai 1893,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt. = deleg. Bezirksgericht Laibach am 31. Jänner 1893.

Apotheke „Zum goldenen Reichsapfel“

# J. Pserhofer's

I., Singerstrasse 15, Wien.

Blutreinigungsbillen, vormalis Universal-Billen genannt, bekannt als leicht abführendes Hausmittel.

Von diesen Billen kostet: 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., 1 Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., bei unfrantierter Nachnahmesendung 1 fl. 10 kr. Bei vorheriger Einzahlung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung: 1 Rolle Pillen 1 fl. 25 kr., 2 Rollen 2 fl. 30 kr., 3 Rollen 3 fl. 35 kr., 4 Rollen 4 fl. 40 kr., 5 Rollen 5 fl. 20 kr., 10 Rollen 9 fl. 20 kr. (Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.)

Es wird ersucht, ausdrücklich „J. Pserhofer's Blutreinigungsbillen“

zu verlangen und darauf zu achten, dass die Deckelaufschrift jeder Schachtel den auf der Gebrauchsanweisung stehenden Namenszug J. Pserhofer, und zwar in rother Schrift, trage.

**Frostbalsam** von J. Pserhofer, 1 Tiegel 40 kr., mit Francozusendung 65 kr.

**Spizwegerichsalz**, 1 Fläschchen 50 kr.

**Amerikanische Gichtsalbe**, 1 Tiegel 1 fl. 20 kr. Preis einer Schachtel

**Pulver gegen Fußschweiß**, 50 kr., mit Francozusendung 75 kr.

**Kropf-Balsam**, 1 Flasche 40 kr., mit Francozusendung 65 kr.

**Lebens-Essenz (Prager Tropfen)**, 1 Fläschchen 22 kr.

**Englischer Balsam**, 1 Flasche 50 kr.

**Ziater-Brustpulver**, 1 Schachtel 35 kr., mit Francozusendung 60 kr.

**Sannochinin-Pomade** von J. Pserhofer, bestes Haarwuchsmittel, 1 Dose 2 fl.

**Universal-Pflaster** von Prof. Stendel, 1 Tiegel 50 kr., mit Francozusendung 75 kr.

**Universal-Reinigungssalz** von A. W. Gutrich, schlechte Verdaunung. Paket 1 fl.

Außer den hier genannten Präparaten sind noch sämtliche in österreichischen Zeitungen angekündigten in- und ausländischen pharmaceutischen Specialitäten vorrätzig, und werden alle etwa nicht am Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigst besorgt. — Versendungen per Post werden schnellstens effectuirt gegen vorherige Geldsendung, größere Bestellungen auch gegen Nachnahme des Betrages.

Bei vorheriger Einzahlung des Geldbetrages (am besten mittelst Postanweisung) stellt sich das Porto bedeutend billiger als bei Nachnahmesendungen.

Schon am **1. April 300.000** Gulden zu gewinnen.  
**Wiener Communal-Promessen** à fl. 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und 50 kr. Stempel,  
**Haupttreffer 200.000 Gulden öst. Währ.**  
**Theiss-Promessen** à fl. 2 und 50 kr. Stempel,  
**Haupttreffer 100.000 Gulden öst. Währ.**  
 Beide zusammen nur 6 Gulden.

**Wechselstuben-Actien-Gesellschaft** (1135) 3-2  
**„Mercur“**  
 Wien I., Wollzeile 10, Mariahilferstrasse 74 B.

**Versicherung gegen Verlosungs-Verlust.**  
**Prämien-Tarif per 1. April:**  
 Wiener Communal-Lose . . . . . Prämie: ev. Coursverlust:  
 Rudolf-Lose . . . . . fl.—40 per Stück fl. 45.—  
 4<sup>9</sup>/<sub>16</sub> Theiss-Lose . . . . . —40 „ „ 15.—  
 6<sup>9</sup>/<sub>16</sub> Donau-Dampfsch.-Prior. . . . . —30 „ „ 27.—  
 5<sup>9</sup>/<sub>16</sub> Prager Eisenindustrie.-Prior. . . . . —30 f. fl. 100 N. „ 15.—  
 5<sup>9</sup>/<sub>16</sub> Temes.-Begathal-Wasserreg. . . . . —40 f. fl. 100 N. „ 5.—  
 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ung. Staats-Eisenb., Silb.-Anl. . . . . —05 f. fl. 100 N. „ 6.—  
 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ung. Schankregal-Oblig. . . . . —05 f. fl. 100 N. „ 3-50.

**Zur bevorstehenden Pilgerfahrt nach Rom**

empfehlen wir:  
**Woerl, Rom.** Ein Führer durch die ewige Stadt . . . . . fl. 3-60  
**Woerl, Romführer.** Klein. Reisehandbuch für Rompilger . . . . . 0-60  
**Woerl, Italien.** Handbuch für Reisende zur Orientierung über Land und Leute . . . . . 3-60  
**de Waal, Pilgerführer** . . . . . 2-40  
**Gsell-Fels, Italien in 60 Tagen** . . . . . 5-40  
**Bädeker, Mittel-Italien** . . . . . 3-60

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
 (1165) Laibach, Congressplatz. 4-3

**Spazierstöcke**

in größter Auswahl zu recht billigen Preisen sowie **Holzsohntzerlei** und **Korbwaren** empfiehlt die (1220) 10-4

**Gottscheer Hausindustrie**  
**Fr. Stampfel**  
 Laibach, Congressplatz.

**50 bis 100 Häuer**

finden bei einem **Kohlenbergwerke** in **Siebenbürgen** dauernde Beschäftigung. Verdienst im Accord per Schicht fl. 1-30 bis 1-80. Meldungen an die **Bergverwaltung** in **Lupeny** bei **Vulkan** in **Siebenbürgen** zu richten. (1287) 3-1

Nachdem ich den Herrn Theaterreferenten in jüngster Zeit in einem öffentlichen Locale beleidigt habe, erkläre ich hiermit, dass ich meine Unüberlegtheit auf das tiefste bedauere und den Herrn Theaterreferenten um Verzeihung bitte.  
 Laibach am 21. März 1893.

**J. Neumann** (1289) 3-1  
 Schauspieler am Landestheater.

**Staatsbeamten-Uniform**

bestehend aus Mantel, Flottenrock, Blouse, Säbel sammt Kuppel, Dienstkappe, im unversehrten Zustande ist preiswürdig abzugeben beim pensionierten Grundbuchsführer **M. Mayer in Bischofack.** (1286)

**Zu verkaufen ist das ein Stock hohe Haus**

**Einödgasse Nr. 8.**  
 Dortselbst sind auch (1280) 3-1

**Kleiderkästen, Rohrsessel, Marmortische**

sowie verschiedenes andere zu verkaufen.

**Für Ostern**

empfehl  
**Rudolf Kirbisch, Conditor**

**Laibach, Congressplatz:**  
 Feinste Oster-Attrapen,  
**Oster-Eier**

von Zucker, Tragant, Sammt, Seide, Holz, Strohgeflecht, Pappe etc. in schönster Ausführung.

Diverse **Oster-Confecte**, feinste **Bonbons**.  
 Ferner alle Arten von

**Potizen, Gugelhupf und Pinza.**

Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt. (1197) 8-3

Düsseldorfer Oel-Farben in Tuben. Majolica-Lasur-Farben Aquarell-Farben feuchte und feste.

**Adolf Hauptmann**  
**Oelfarben-, Firnis-, Lack- und Kitt-Fabrik in Laibach**

Comptoir und Niederlage: **Petersstrasse Nr. 41**  
 Filiale: **Elefantengasse 10-12**

empfehl **Malern, Studierenden, Bau- und Möbeltischlern, Anstreichern** sowie überhaupt dem P. T. Publicum seine anerkannt vorzüglichen Erzeugnisse und sendet auf Verlangen Preislisten gratis und franco.  
**Oelfarben** in Blechdosen, nur in bester Qualität, besonders geeignet für Wiederverkäufer, zu herabgesetzten Preisen; in Kübeln von 25 Kilo an entsprechend billiger.  
 Abnehmern größerer Quantitäten Vorzugspreise. (761) 10-10

Spezialität: **Krainer Leinöl-Firnis.** Grosses Lager in Tonwaren.

Erd-, Mineral- und chemische Farben. Email-Farben. Alle Sorten Maler- u. Anstreicher-Pinsel u. Maler-Patronen.

**Reizende Muster an Privat-Kunden gratis und franco.**  
 Reichhaltige Musterbücher, wie noch nie dagewesen, für Schneider unfrankirt. Ich gebe keinen Nachlass von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> oder 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Gulden per Meter, auch keine Geschenke an Schneider, wie es von der Concurrenz auf Kosten der letzten Hand geschieht, sondern ich habe nur fixe und Nettopreise, damit jeder Privatkunde gut und billig kauft. Daher ersuche, nur meine Musterbücher vorlegen zu lassen.  
 Auch warne ich vor doppelten Preisnachlassbriefen der Concurrenz.

**Stoffe für Anzüge.**  
 Peruvien und Dosking für den hohen Clerus, vorschriftsmäßige Stoffe für k. k. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche für Billards und Spieltische, Wagenüberzüge, Loden, auch wasserdicht, für Jagdröcke, Waschstoffe, Reise-Plaids von fl. 4 bis 14 etc.  
 Wer preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware und nicht billige Fetzen, die kaum für den Schneiderlohn stehen, kaufen will, wende sich an **Joh. Stikarofsky in Brünn** (das Manchester Oesterreichs).  
**Grösstes Fabriks-Tuchlager im Werte von 1/2 Million Gulden.**  
 Um die Grösse und Leistungsfähigkeit zu veranschaulichen, erkläre ich, dass meine Hand den grössten Tucheexport Europa's, Fabrication von Kammgarnen, Schneiderzugehör und große Buchbinderei, nur für eigene Zwecke, vereinigt. Um sich von allem oben Angeführten zu überzeugen, lade ich das P. T. Publicum ein, wenn es die Gelegenheit gestattet, die großartigen Räume meines Verkaufs-Etablissements, in welchem 150 Menschen beschäftigt sind, zu besichtigen. — **Versandt nur per Nachnahme!** — Correspondenz in deutscher, böhmischer, ungarischer, polnischer, italienischer französischer und englischer Sprache. (740) 24-10

**MAGGI'S Suppenwürze**  
 erhöht überraschend den Wohlgeschmack der Suppen. Zu haben in Fläschchen zu 45 kr. bei **H. L. Wencel.** (5407)

**Couffriert**  
 (Fächerplissé) wird jeder Stoff und Spitzen bis zu einem Meter Höhe: **Triesterstrasse Nr. 6, III. Stock, Thür Nr. 17.** (1239) 3-2

**Anton Maček**  
 Strohhutfabrik in Domschale bei Laibach (gegründet im Jahre 1858) empfiehlt

**alle Gattungen Strohhüte**  
 aus in- und ausländischen Geflechtes zu den billigsten Preisen; auch werden daselbst die Strohhüte auf das schönste **appretiert** und **modernisirt.** (1201) 10-4

**Neu! Patent. Neu!**  
**Wiesenmooseggen**  
 aus Schmiedeisen mit geschmiedeten Stahlzähnen (können geschärft werden), liefert die k. k. priv. Maschinenwerkstätte des **Joh. Lassenhofer** in **Wilhelmsburg.**  
**Preisblatt gratis.** (1228) 3-2

**Alfred Gericke,**  
 Wien, Liebenberggasse 7.  
 Ueber 1000 Preise 1892 gewonnen.  
  
 Ueber 1000 Preise 1892 gewonnen.  
 (1088) Preislisten gegen 10 kr.-Marken. Alle Bicyclereparaturen billigst.

**Krainische Baugesellschaft in Laibach.**  
 Die neunzehnte ordentliche  
**Generalversammlung der Actionäre**  
 findet am  
**27. April 1893, nachm. 5 Uhr, im I. Stock des Hôtels „Stadt Wien“**  
 statt, wozu die P. T. stimmfähigen Actionäre mit dem Beifügen eingeladen werden, dass die Actien bis **längstens 12. April d. J.** bei der Casse der Gesellschaft zu deponieren sind.  
**Der Verwaltungsrath.**  
**Tagesordnung.** (1272) 3-2

- 1.) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz.
- 2.) Bericht des Revisions-Ausschusses und Ertheilung des Absolutiums.
- 3.) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4.) Neuwahl des Revisions-Ausschusses.
- 5.) Allfällige, nach § 34 der Statuten einzubringende Anträge der Actionäre.